

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

2.7.1873(No. 178)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Mittwoch den 2. Juli

1873.

Bekanntmachung.

In dem herrschaftlichen Bezirkshospital zu Baden sind drei Plätze für männliche und drei für weibliche Personen zu besetzen, welche an Ortsangehörige katholischer Confession aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Baden vergeben werden sollen.

Die Bewerber um diese Prandnerstellen haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen der Heimathsbehörde und des Bezirksarztes über Alter, Confession, Gesundheitszustand, Vermögens- und Familien-Verhältnisse binnen vier Wochen bei dem Großh. Bezirksamt einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1873.

Großh. Verwaltungshof.

Fecht.

Nr. 15,681. Vorstehendes bringen wir andurch zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 27. Juni 1873.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 15,786. Die Feuerschau für das Jahr 1873 betreffend.

B e s c h l u ß.

Die Bürgermeisterämter **Viedolsheim, Beiertheim, Grünwinkel, Teutschneureuth, Welschneureuth, Eggenstein** und **Daxlanden** werden an Einsendung der Bescheinigung über Eröffnung der Feuerschauprotokolle mit 3tägiger Frist erinnert.

Karlsruhe, den 28. Juni 1873.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Eine Bekanntmachung der Generaldirection der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen veröffentlicht folgende Bestimmungen über die

Giltigkeitsdauer der Billete.

1. Die Giltigkeitsdauer der Billete für den inneren Verkehr der Badischen Bahnen beträgt:

A. Billete für einfache Fahrt:

- a. für den Verkehr mit der dem Abgangsorte nach jeder Bahnrichtung zunächst gelegenen Station einen Tag,
- b. für den Verkehr mit allen über die nächste Station hinaus gelegenen Stationen zwei Tage.

B. Billete für Hin- und Rückfahrt (Retourbillete):

- a. für den Verkehr mit der dem Abgangsorte zunächst gelegenen Station einen Tag,
- b. für den Verkehr mit den weitergelegenen bis zu 24,9 Meilen entfernten Stationen zwei Tage,
- c. für den Verkehr mit den 25 und mehr Meilen entfernten Stationen drei Tage.

2. Bei der Bemessung der Giltigkeitsdauer der Hin- und Rückfahrtillete für den Verkehr mit allen über die nächste Station hinaus gelegenen Stationen bleiben die Sonntage und die, beiden christlichen Confessionen gemeinsamen Feiertage — Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Christtag und Stephanustag — außer Betracht, und zwar gleichviel, ob diese Sonn- und Festtage den für die Berechnung der Giltigkeitsdauer maßgebenden Werktagen vorausgehen, nachfolgen oder zwischen denselben liegen.

3. Für die Berechnung der Giltigkeitsdauer ist der den Billeten aufgedruckte Datumstempel maßgebend. Der Tag wird von Mitternacht zu Mitternacht gerechnet, dabei indes, sofern ununterbrochene Fahrt stattfindet, die Abgangszeit auf der Zugangsstation und nicht die Ankunft auf der Bestimmungsstation zu Grunde gelegt.

Karlsruhe, im Juni 1873.

Bekanntmachung.

In heutiger Sitzung des Bürgerausschusses wurden als Mitglieder dieses Collegiums auf die Dauer bis 1. Juni 1874 an Stelle der durch Ableben geschiedenen Herren Kaufmann Delenheinz und Medizinalrath Dr. Kusel die Herren Alt-Gemeinderath **Karl Simmelheber** und Bankier **Heinrich Müller** erwählt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roys.

Bekanntmachung.

In heutiger gemeinschaftlicher Sitzung der Vertreter der umlagepflichtigen staatsbürgerlichen Einwohner und Ausmärker und des Bürgerausschusses wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung dahier an Stelle der mit Tod abgegangenen Herren Tapetenfabrikant Kammerer und Medizinalrath Dr. Kusel und des freiwillig ausgetretenen Herrn Obermedizinalraths Dr. Holz auf die Dauer bis 1. Januar 1876 erwählt:

Herr pract. Arzt Dr. **Wilhelm Vahr**,

„ Gemeinderath **Karl Glaser** und

„ Rentner Dr. **Wilhelm Spemann**,

was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roys.

5.1.

e,
c.,
u.

tniß,

h vor
folgt.

rtmünd.
n, Rfr.
Vöble,
y fiterer,

Gobling.
aufm. v.
g, Rfm.
h, Rfm.
pheimer
sigel von

n. Gips-
Neuwied.
Rfm. v.
de, Rfm.
er, Rfm.
Egner,

Stein.
Arnst. dt.
ndausen

bedienung
Deriegel,
Rfm. v.
p, Rfm.
Helff.
Krau Le.
Dresden,
r, Rfm.
Schneider.

Glück,
pferding.
v. Weg.
ugsburg.
n, Rfm.

v. Frei-
Rfm. von
eld:berg.

annheim.
Freiburg.
Lehrer

Bekanntmachung.

An Stelle des durch Tod abgegangenen Herrn Medizinalraths Dr. Kufel wurde heute durch den Bürgerausschuß als Mitglied der Controlbehörde zur Anweisung der Tagesgebühren und Auslagen der Gemeindebeamten gewählt: Herr Alt-Oberbürgermeister **Walsch**, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Noys.

Bekanntmachung.

Den Betrieb des städtischen Bierordts-Bades betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß außer Dienstags, Donnerstags und Samstags, Mittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr, auch Montags, Mittwochs und Freitags von 6 Uhr Abends an **Dampf- und heiße Luftbäder an Frauen** abgegeben werden.
Karlsruhe, den 1. Juli 1873.

Gemeinderath.
Lauter.

2.1.

A u s r u f.

Nachdem zu Folge unseres Umlauffchreibens an die Mitglieder des Bürgerausschusses eine große Zahl hiesiger Einwohner sich bereit erklärt hat, einem Vereine beizutreten, der es sich zur Aufgabe stellen wird, die gemeinnützigen Interessen unserer Stadt zu fördern, laden wir zu einer allgemeinen constituirenden Versammlung auf **Donnerstag den 3. Juli, Abends 8 Uhr, in den Eintrachtsaal** ein.

Wir bitten nicht nur Jene, welche das fragliche Schreiben erhalten haben, erscheinen zu wollen, sondern Alle, welche für die Interessen unserer Stadt ein warmes Herz haben. Das Umlauffchreiben lautet:

In vielen Städten und Gegenden Deutschlands haben sich Vereine zu dem Zwecke gebildet, die wirtschaftlichen Verhältnisse zu fördern und die Vorzüge derselben in weiteren Kreisen bekannt zu machen.

Man erinnere sich z. B. an die Thätigkeit des Schwarzwald-Vereins, welcher in diesen Richtungen thätig war, und den Naturschönheiten des Schwarzwaldes so viele Gäste und Bewunderer zugeführt hat, und von Jahr zu Jahr deren Zahl vermehrt.

Karlsruhe entbehrt eines solchen Vereines und doch läge heute Veranlassung genug vor, einen solchen in's Leben zu rufen.

Unsere junge Stadt, auswärts so wenig bekannt, schreitet rastlos vorwärts auf dem Gebiete des geistigen und wirtschaftlichen Lebens. Der Wohnungsmangel wurde durch Erbauung schöner Villen und Gebäude rasch beseitigt, eine Auswahl großer und wohlsteingerecheter Wohnungen steht wieder zu Gebot, die Umgebung und öffentlichen Plätze sind durch freundliche Anlagen verschönert und erweitert, und durch Herstellung der Wasserleitung und eines prachtvollen Bades die Annehmlichkeiten des Lebens in gesundheitlicher Beziehung ganz besonders erhöht.

In geselliger Beziehung wird es kaum eine Stadt geben, die mehr bietet; es haben ferner Wissenschaft, Kunst und höhere Technik hier eine Heimath gefunden. Unserer Bildungs-Anstalten für die heranwachsende Generation sind der mannigfachsten Art und vorzüglich.

Kurz wir glauben, daß unsere Stadt vieles Schöne und Gute besitzt, das von uns Karlsruhern zwar gerne anerkannt wird, auswärts aber kaum Beachtung gefunden hat.

Um letzteres zu erreichen, beabsichtigen die Unterzeichneten, einen Verein zu gründen, der sich zur Aufgabe stellt, die Vortheile und Annehmlichkeiten, welche unsere Stadt einem Jeden zu bieten im Stande ist, in weiteren Kreisen bekannt zu machen und dabei ein reges Interesse an der Fortentwicklung derselben zu schaffen.

Diejenigen, welche sich hierfür interessieren, wollen es durch ihre Unterschrift gefälligst bestätigen. Bei genügender Theilnahme soll zu einer näheren Besprechung dieser Angelegenheit Einladung erfolgen.

Eine recht zahlreiche Betheiligung wäre sehr erwünscht.
Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Im Auftrage vieler Freunde der Stadt:
Lauter.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund	
Dachfleisch	25 fr.
Schmalfleisch	23 fr.
Kalbsteck	20 fr.
Schweinefleisch	24 fr.
Hammelfleisch	24 fr.

Karlsruhe, den 1. Juli 1873.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Herren Aktionäre werden zu einer **Generalversammlung** auf 14. Juli, Nachmittags 6 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. " " Aufsichtsraths.
3. Discussion und Beschlusfassung über dieselben.
4. Wahl des Vorstandes.
5. " " Aufsichtsraths.

Stimmkarten wollen vom 9. Juli an bei dem Herrn Banquier Veit L. Homburger in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Für den Vorstand.
Delisle.

Bekanntmachung.

Nr. 17,030. Unter D.-Z. 338 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Sattler- und Wagenbaugeschäft von Louis Walz dahier“ eingetragen. Inhaber dieser Firma ist Sattler- und Wagenfabrikant Ludwig Walz hier. Derselbe hat seinem Sohne Karl Walz Procura erteilt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 17,028. Zu D.-Z. 37 des Firmenregisters, Firma „Buchhandlung von A. Vielesfeld hier“, wurde heute die Ertheilung der Procura an Buchhändler Gustav Liebermann von Koltweil, z. Zt. hier, eingetragen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 16,446. Zu D.-Z. 41 des Gesellschaftsregisters, Firma „Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe“, wurde die dem Herrn Max Weinbrenner erteilte Ermächtigung zur Zeichnung der Firma der Fabrik für erloschen erklärt, dagegen wurde auf Grund des §. 34 der Statuten genannter Gesellschaft Herr Max Schröbder hier ermächtigt, für den Fall der Verhinderung eines der beiden Direktionsmitglieder, die Firma der Fabrik zu zeichnen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1873.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 17,029. Zu D.-Z. 337 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Simon Nobel hier“, die bisher unter D.-Z. 138 des Gesellschaftsregisters eingetragen war, eingetragen. Inhaber derselben ist seit 1. Februar d. J. Kaufmann Karl Nobel von hier, der dem Kaufmann Eduard Dolletschek von hier Procura erteilt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Brennholz-Lieferung.

Zu Heizung der Diensträume der diesseitigen Stelle sind für den Winter 1873/74 144 Stere ungeflößtes buchenes Scheitholz erster Qualität erforderlich, deren Lieferung im Wege schriftlichen Angebotes vergeben werden soll. Angebote sind längstens bis zum 10. k. M. bei diesseitiger Registratur einzureichen, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 28. Juni 1873.
Großh. Bad. Kreis- und Hofgericht.

22

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 2. Juli in vollständiger Dienstausrüstung zu einer Uebung aus.

Abmarsch präcis 6 Uhr vom herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: **Louis Rautt.**

2. Compagnie. Donnerstag den 3. d. M. rückt die Compagnie in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. (Feinene Hosen).

Abmarsch vom Feuerhaus Abends 6 Uhr.

2.1.

J. Förster, Hauptmann.

Großh. Bad. Eisenbahnen.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Höherem Auftrage zufolge sollen nachbenannte zur Erbauung eines Portierhauses und einer Arbeiterpeisehalle auf dem hiesigen Werkstättenbahnhofe nöthig werdende Arbeiten zur Ausföhrung vergeben werden:

Grabarbeit	268 fl. 17 fr.
Maurerarbeit	6246 fl. 27 fr.
Steinhauerarbeit	701 fl. 17 fr.
Zimmerarbeit	2039 fl. 29 fr.
Schreinerarbeit	758 fl. 50 fr.
Glaserarbeit	199 fl. 42 fr.
Schmiedearbeit	110 fl. 32 fr.
Schlosserarbeit	350 fl. 18 fr.
Blechnerarbeit	293 fl. 42 fr.
Schieferdeckerarbeit	721 fl. 48 fr.
Anstreicherarbeit	308 fl. 2 fr.
Zusammen	11998 fl. 24 fr.

Pläne, Kostenaufschläge und Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch die bezüglichen Preisangebote für das Ganze oder einzelne Arbeiten in Prozenten des Voranschlags versiegelt und mit passender Aufschrift versehen längstens bis zum 4. Juli, Vormittags 10 Uhr, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 26. Juni 1873.

Der Großh. Maschinen-Ingenieur.
Delisle.

Fahrnißversteigerung.

4.3. Aus dem Nachlasse der verlebten **Frau Staatsrath Karl Hoffmann Wittwe** dahier werden in deren Wohnung, **Sophienstraße 5** dahier, nachbeschriebene Fahrniße, und zwar:

Mittwoch den 2. Juli d. J.:
3 Stück Badische 33 fl. Loofe, sodann Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung u. Weißzeug;

Donnerstag den 3. Juli d. J.:
Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter ein eiserner Herd, allerlei Hausrath, Porzellan und Glas, Kellergeräthschaften, Züber und dergleichen,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des verlebten **Georg Fehrenbacher**, gewesenen Großh. Buchhalters dahier, werden

Freitag den 4. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zum Ritter, **Waldhornstraße Nr. 28**, nachbeschriebene Fahrniße, nämlich: **1 goldene Cylinderruhr mit goldener Kette, Mannskleider und allerlei Hausrath,** gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Der Großh. Notar **Philippi.**

Waaren-Versteigerung.

Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird die Versteigerung der zur Gant des Kaufmanns **Karl Arlet** gehörigen **Laden-Waaren** fortgesetzt. Karlsruhe, den 1. Juli 1873.

Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 2. Juli d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, im Pfandlokal, **Waldhornstraße Nr. 26** hier, nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Schreibtisch, 1 Glasschrank, 2 Chiffonniere, 2 Ovale, 6 Rohrstäble, 6 Strohhäble, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Kommode, 1 Uhr, 1 Arbeitstisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Kanapees, 2 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Auslegestisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchenherd, verschiedene Porzellanwaaren und verschiedenes Weißzeug.

Karlsruhe, den 1. Juli 1873.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. **Ettlinger Landstraße 15**, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist eine mit Veranda versehene Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Gaseinrichtung, Küche mit Wasserleitung, nebst übriger Zugehörde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen **Ettlinger Landstraße 13** im 2. Stock.

*3.1. **Kriegsstraße 62** ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 12—1 Uhr Mittags.

— **Kriegsstraße 95** ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör mit Gas- und Wasserleitung unter Glasabschluß an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Langestraße 84** ist der 2. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Langestraße 133** ist eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Wasser- und Gasleitung sowie mit Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere **Kreuzstraße 8** im Laden.

* **Langestraße 177** ist drei Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, per 23. Juli oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden ebendasselbst.

*2.2. **Langestraße 199** ist der zweite Stock mit 8 Zimmern und Küche und der dritte Stock mit 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden von **J. Weber.**

*2.1. **Langestraße 229** ist der 3. Stock mit 5—7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. **Marienstraße 16** ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Trockenstreich, Keller, Holzremise und Antheil am Waschkhaus, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Keller und Holzremise, Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten.

* **Marienstraße 35** ist auf den 23. Oktober der 2. Stock mit 4 Zimmern, unter Abschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde und Keller nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

— **Rüppurrer Landstraße 30b** ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenstreich, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Rüppurrerstraße 48** ist der ganze 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, großer Küche, Keller, Holzremise, Waschküche, auf Verlangen auch ein Mansardenzimmer, für 200 fl. auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. **Schützenstraße 2** ist die Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten; dieselbe ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres **Rüppurrerstraße 12**, 2. Stock.

* **Victoriastraße 13** ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller, auch 2 unmöblirte Zimmer mit Kaminen, auf 23. Juli zu vermieten.

* **Waldhornstraße 48** sind wegen Wegzug 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplaz sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen recht.

*2.1. **Waldstraße 62** ist auf 23. Juli oder 23. Oktober ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Holzstall und versehen mit Gaseinrichtung zu vermieten. Zu erfragen im Hause nebenan Nr. 64.

* **Jähringerstraße 60** ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Ein Laden mit Einrichtung für ein Spezereigeschäft nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu

vermieten. Näheres Langestraße 71 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Näheres Kronenstraße 31.

3.2. Auf 23. Juli d. J.
zu vermieten oder zu verkaufen das Haus Langestraße 28 mit Wohnungen, Laden, großen Werkstätten und Lagerplätzen. Näheres im Hause selbst oder bei Geschäftsagent Landmesser.

Wohnungen zu vermieten.
3.2. In meinem Hause Langestraße 119 ist im vierten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kammern etc., sowie Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Wilh. Schleich.

* Im Hause Blumenstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, worunter 3 Zimmer vermietbar, sammt Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Liebhaber von ungewöhnlich großen und schönen Herrschaftswohnungen werden zur gefälligen Besichtigung der ihrer Vollendung entgegennahenden Neubauten Nr. 5 und 6 der Nowack-Anlage eingeladen. Nähere Auskunft Villa Nowack, parterre.

* Eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Langestraße 41.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Arbeiter Viktoriastraße 15 im Hinterhaus zu vermieten.

* 2.2. Ruppurrerstraße 12 ist ein geräumiges Zimmer mit Kammer sogleich oder später zu vermieten.

Amalienstraße 37, zunächst bei der Infanteriekaserne, ist ein sehr geräumiges, elegant möbliertes Zimmer parterre, mit 2 Kreuzhöden auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

* Große Herrenstraße 56 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzhöden sogleich oder bis zum 1. August zu vermieten.

Zwei ineinandergedende, gut möblierte Zimmer sind auf 1. August d. J. zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

* In der Erbprinzenstraße 14 ist im Hinterbau ein kleines Zimmer für 1. August an eine solide Person zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. August d. J. zu vermieten; kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Spiralsstraße 28.

* Jährigerstraße 15 sind einige schön möblierte Zimmer auf 1. August oder früher zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Leopoldstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Steinstraße 25, nahe der Kreuzstraße, ist ein freundliches Zimmer im 2. Stock, in den Gärten gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein solides Frauenzimmer wird in ein möbliertes Zimmer als Mitbewohnerin gesucht: Langestraße 113 im Laden.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zugehör, wird auf den 23. Juli gesucht. In Bezug auf die Lage werden Wohnungen, welche zwischen der Wald- und Adlerstraße befindlich sind, vorgezogen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine kleine Wohnung im mittleren Stadtteil oder in der Nähe des Bahnhofes. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einzelner Herr sucht auf 23. Juli eine kleine Wohnung von 2 kleinen Zimmern oder 1 großen mit Alkov und Keller zu mieten. Gef. Offerten unter G. P. poste restante hier einzufenden.

3.1. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine fremde kinderlose Familie sucht auf einige Wochen eine kleine, schattige, hübsch möblierte Parterrewohnung mit Bedienung. Offerten sub D. Rausche poste restante.

Zu mieten gesucht!

2.2. Für eine einzelne Dame werden in einem achtbaren Hause zwei elegant möblierte Zimmer, wozumöglich nur eine Stiege hoch oder parterre, auf 15. Juli oder früher für längere Zeit zu mieten gesucht. Gef. Offerten nebst Angabe des Preises beliebe man an Herrn **K. W. Napp**, Sandgasse 16 **Seidelberg**, gelangen zu lassen.

Zimmergesuche.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird in der Nähe des Rondellplatzes zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter E. J. poste restante abzugeben.

* Ein einzelner Herr sucht auf 15. oder 23. Juli ein größeres, unmöbliertes Zimmer zu mieten. Gefällige Offerten unter M. G. poste restante hier einzufenden.

* 2.1. Es wird auf 15. Juli oder später ein hübsch möbliertes Zimmer (weiter Stock) in der Amalienstraße, Karlsstraße oder auch Ludwigplatz gesucht. Offerten beliebe man Sophienstraße 6 im zweiten Stock einzurichten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt alle Arbeiten gerne besorgt, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 12 im 2. Stock.

* Zwei Küchenmädchen und ein Zimmermädchen finden sogleich Stellen. Hotel Prinz Wilhelm.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 51 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, kann sogleich eintreten: Akademiestraße 30. — Ebendasselbst wird sogleich ein junges Mädchen als Kellnerin gesucht.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 1, Eingang Zirkel.

* Ein Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Spitalstraße 28.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, findet sofort eine gute Stelle: Langestraße 33 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche

* Ein gelegtes Mädchen, welches selbstständig einer Küche gut vorstehen kann, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gerne häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten wo ihr die Gelegenheit geboten wäre, das Bügeln zu erlernen. Zu erfragen Bahnhofstraße 9 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zirkel 22.

5000 Gulden

sind auf erstes Unterpfand mit doppelter Sicherheit auf 23. Juli auszuleihen. Näheres bei Waisenrichter Köffel, Waldhornstraße 27 im 2. Stock.

Sichere Kapitalanlage.

Zu einem schon mehrere Jahre bestehenden einträglichen Geschäft werden, um den mit der gesteigerten Zunahme erhöhten Anforderungen entsprechen zu können, stille Theilhaber mit Einlagen von mindestens 100 fl. gesucht. Sicherstellung des Kapitals nebst Zinsen wird nachgewiesen; Gewinnanteil nach Verhältnis der Einlagen garantiert. Versiegelte Anträge wollen unter Chiffre E. Z. 119 poste restante Karlsruhe eingeschendet werden.

Geübte Schlosser und Mechaniker

finden bei guten Accorden dauernde Beschäftigung in der

Nähmaschinenfabrik
von **Bassermann & Mondt**
3.3. in **Mannheim.**

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 55 b.

Einige Steindrucker

finden auswärts gute u. d. dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Es wird zum sofortigen Eintritt eine gewandte **Kellnerin** gesucht. Näheres Lammstraße 1 (Café Prinz Karl).

Kindsmädchen-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiges Kindsmädchen gesucht: Herrenstraße 19 eine Stiege rechts.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine tüchtige **Büxlerin** findet einige Tage Beschäftigung in der Woche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im **Beisnähern** gut bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung: Zirkel 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.1. Ein junger Mann, der die **Photographie** zu erlernen wünscht, kann sogleich eintreten, und erhält sogleich Bezahlung in der Photographischen Anstalt von **Kühn & Bauer**, Langestraße 233.

Stelle-Gesuch.

* Eine **Kellnerin**, welche in ersten Cafés und Restaurants servirt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle-Gesuch.

* 2.1. Für ein 15jähriges, anständiges Mädchen vom Lande wird in einem israelitischen Geschäft eine Stelle gesucht. Offerten unter R. 10 werden poste restante hier entgegen genommen.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein junger Mann sucht eine Beschäftigung als **Zeichner** in irgend einem technischen Fache. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 2.1. Eine Frau sucht Beschäftigung im **Bügeln** und **Waschen** in und außer dem Hause. Zu erfragen Hasanenstraße 17 im 4. Stock.

Vermißte Hündin.

* Eine schwarze **Leonberger Hündin** mit langen Behängen und Ruthe wird seit Sonntag Morgen vermisst, und wird vor deren Ankauf gewarnt, dagegen gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Langestraße 205 zurück zu bringen.

Abhandengekommener Hund.

* Ein kleiner, gelber, kurzgeschorener Hund ist auf der **Kriegstraße** abhanden gekommen. Wer hierüber Auskunft zu geben vermag, wolle dieselbe **Waldstraße 77** gegen Belohnung mittheilen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen

ist vor circa 8 Tagen ein **Hühnerhund mittlerer Größe**, schwarz und grau gesprenkelt und mit größeren **Flecken an Kopf und Rücken**. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben **Jähringerstraße 94** zwei Treppen hoch.

Gefunden

wurden **2 Fünf-Guldenscheine** auf dem Wege von der Schwimmschule zum **Mühlburgerthor**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vor einigen Tagen blieb in unserm Laden ein **Paquet**, enthaltend **Frans. n. Bänder, Spigen** u. s. w., liegen.

Friedrich Wolff & Sohn

Ein schöner schwarzer Hund ist zugelaufen und kann gegen das Futtergeld und die Einrückungsgebühr abgeholt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

2.1. Wegen **Wegzug** ist ein gut unterhaltenes, rentables **Wohnhaus**, unweit der **kath. Kirche**, mit Seitengebäuden, Hof und Garten zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine feine Wirthschaft in Straßburg

2.1. in besser Lage ist billig zu verkaufen. **Wirtliche Reflektanten** wenden sich gef. an **A. Winter**, 28 Herrenstraße.

2.2. **Billig zu verkaufen** durch Uebernahme an einer **Schuld**, zwei neue vollständige **Betten**, **Pfeilerkommode**, verschiedene hübsche **Bilder** u. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Champagnerflaschen**, einige hundert Stück **leere, reine**, sind zu verkaufen: **Waldstraße 5** im Laden.

Verkaufsanzeigen.

3.3. **Mitterstraße 34** sind zwei neue **Rosshaarmatrasen** mit sehr gutem **Rosshaar** und 1 gut erhaltener **Kollwagen**, zum **Möbeltransport**, billig zu verkaufen.

* **Schaufenster, Ladenthüre** samt **Läden**, in bestem Zustand befindlich, sind sogleich **billig** zu verkaufen: **Erbsprinzenstraße 8**.

* Eine bereits noch neue **Singer-Nähmaschine** (**Doppelsteppstich**), noch nicht zwei Monate im Gebrauch, ist sogleich **billig** zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Schwanenstraße 5** im Hinterhaus im dritten Stock links.

* Es werden ein **Kinderwagen**, ein **Kinderkorb** und ein **hölzernes Kindsbadgeschirr** wegen **Abreise** verkauft; alle drei Gegenstände sind **fast ganz neu**. Zu erfragen im **Gasthof zum Rothen Haus**, **Zimmer 16**.

* Einige **Zentner Pfeifenerde** werden **billig** verkauft: **Steinstraße 23**.

* Zu verkaufen: 1 **nußbaumener**, **zweihüriger** und 1 **tannener Kleiderkasten**, 1 **Sekretär**, 2 **massive Bettladen** mit **Rost**, **gebrauchte Bettladen**, **Seegras-Matrasen**, 1 **Kinderbettlädchen**, 1 **Waschtisch** und andere **Tische**, 1 **Kommod**: **Langestraße 99** im Laden.

* Zu verkaufen: ein **Oleanderbaum**, **reiche Blüte** versprechend, eine **Schienenherd-Platte**, **Einführungsgestell** u. **Bäckofen**: **Bahnhofstraße 10** im 3. Stock.

Kaufgesuch.

* Eine **wohlerhaltene eiserne Kamintbüre**, **2 1/2 Fuß hoch**, **1 1/2 Fuß breit**, wird sogleich zu **kaufen** gesucht: **Zirkel 30**.

Eine kleinere Brauerei

wird von einem **tüchtigen**, **vermögliichen Brauer** **miethweise** unter **Kaufbedingung** zu übernehmen gesucht. **Auskunft** bei

A. Winter, 28 Herrenstraße.

Zitherunterricht

wird gründlich erteilt: **Karlsstraße 33** im **zweiten Stock**.

Französischer und englischer Unterricht

3.1. in **Conversation** und **Correspondenz** nach leicht faßlicher Methode. Auch für **wenig Bemittelte** ist hiermit **Gelegenheit** geboten, diese **Sprache** innerhalb **6 Monaten** zu erlernen. Näheres **Spitalstraße 37** im **dritten Stock**.

Privat-Bekanntmachungen.

Vom 1. Juli e. a. an werden die **Arzneien** für **hiesige Stadtarme** aus der **Stadtapothek** **Herrenstraße 22** **verabfolgt**.

Schöne Orangen u. Citronen

empfehlen **A. Brandstetter**, **Nachfolger von J. Giani**.

Schönste **Orangen und Citronen** empfiehlt **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3**.

Gefrorenes in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit, **Merinken, Schlag- u. Kafferrahm, rohes Eis, verschiedene Syrops, ebenso vorzüglichen Himbeer-saft, schöne Orangen und Citronen** empfiehlt **Louis Kaufmann**, **Conditor**, **66. Ludwigplatz 59**.

Mein großes Kaffee-Lager in **bekanntem vorzüglichen Qualitäten** empfehle **fortwährend bestens**. 2.2.

J. Schuhmacher, **Ecke der kl. Herren- und Amalienstraße 14**.

3.2. **Himbeer-Syrup** in **ausgezeichneter Qualität** per **Flasche 1 fl. 12 kr.** empfiehlt **Louis Lauer**, **Großherzoglicher Hoflieferant**, **12 Akademiestraße 12**.

Bordeaux Medoc

3.1. in vorzüglicher Qualität per Flasche à 36 fr. empfiehlt

Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Französische

Brünellen (Pistoles), Bo. deaugpflaumen, Birnen, Nefel (ganze), gedörte Kirschen und Heidelbeere, sowie schöne Bamberger Zwetschgen, per Pfund 8 fr., empfiehlt Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen Westphälischen Schinken

empfehltesten J. Schuhmacher, Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Himbeer-Syrup

in vorzüglicher Qualität, per Flasche 1 fl. 24 fr., empfiehlt Gustav Zeuner, 4.2. Victoriastraße 17.

Neue Matjes-Häringe

empfehltesten Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Ananas-Erdbeeren, Schnittkohl, Carotten (gelbe Rübchen), Brockelerbjen, Zuckererbsen (Schäfschen), Kopfsalat etc hat abzugeben Großh. landw. Gartenbauschule.

Bade-, Pferde- und Toiletteschwämme

habe ich eine bedeutende Parthie erhalten und kann solche billigst abgeben. 12.3. Fr. Spelter.

Karlsruher Wasser

in vorzüglicher Qualität, die 1/2 Flasche 15 fr., die 1/4 Flasche 24 fr., bei 3.3. Fr. Spelter.

Wohl zu beachten!
12.11. Gegen nervöses und rheumatisches Zahneliden bietet das von mir erfundene, durch Groß. Ministerium des Innern bestätigte bereits mit großem Heilerfolge angewandte untrügliche und zugleich billige Mittel, das weder in den Zahn, noch in den Mund gelegt wird, augenblickliche Hilfe. Es wird dadurch das für nervenschwache Menschen so schmerzhafteste Zahnausziehen überflüssig. Näheres besagt die Gebrauchsanweisung, die mit Flaschen zu 18 fr. zu haben ist bei Chirurg **Baumann** in Buchen. Meine Niederlage befindet sich bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Warschauer Glycerinseife

von Fr. Puls per Stück 18 fr., in Cartons à 6 Stück 1 fl. 36 fr. empfiehlt 3.2. Fr. Spelter.

Für Zahn- und Mundpflege.

12.10. Das von den Professoren Dr. v. Bettenhofer und Dr. Wittstein in München chemisch untersuchte, vom k. b. Staatsministerium genehmigte, von Doktoren der Medizin und Zahnärzten empfohlene **Anatherin-Mundwasser** des Zahnarztes **J. Januth** aus Innsbruck ist in Flacons zu 54 fr. und 30 fr. sub. W. vorräthig zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Toilette- Seife

von **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten. Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr. " " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr. " " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr. Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen. **F. Wolff & Sohn.**

Naphla

in Flaschen von 9, 18 und 30 fr., sowie in Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr. bei **Fr. Spelter.**

3.2. **Zur Nachricht**, daß täglich bei mir Kupfer- und Blechgeschirr verzinkt wird. **G. Döck**, Hofkupferschmied, große Herrerstraße 3. Ebendasselbst wird ein Lehrling gesucht.

Ausverkauf von Parfumerie- und Toilette-Artikeln.

Wegen Umzug verkaufe ich alle in mein Geschäft einschlagende Artikel zum Fabrikpreis.

Joh. Ohnimus, Friseur, 35 Waldstraße 35.

Frau-Ringe

massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben im Gold- und Silberwaaren-geschäft von **J. Petry Wittwe.**

Herrenkleider

eine Parthie habe ich zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche zu folgenden Preisen verkauft werden:
Sommer-Buckskin-Jaquettes à 4 fl. bis 10 fl.
Sommer-Buckskin-Hosen à 3 fl. 30 fr. bis 9 fl.
Sommer-Buckskin-Westen à 1 fl. 45 fr. bis 4 fl.
Sommer-Paletots à 6 bis 14 fl.
Carl Seeligmann, vormals Mayer Seeligmann, 14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

Fertige und vorgezeichnete Kinder-Lauf- und Tragkleider, Jacken und Schürzchen, wollene Filet-Tücher in weiß und schwarz empfiehlt in neuer Sendung zu sehr billigen Preisen

Fr. Distelhorst, 179 Langestraße 179.

Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Wirth, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße. Eine Parthie ältere Badhosen gebe ich zu ermäßigten Preisen ab, für Erwachsene zu 15 und 12 fr., " Knaben " 9 " 6 "

Polster-Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle etc., sowie Gardinenstangen und Parterres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **G. Bilger**, Tapezier, Victoriastraße 20.



Victoriastraße 20.

Billiges Porzellan,

außerordentlich stark und feuerbeständig, für Familien- wie Wirtschaftsgebrauch höchst vorthellhaft, findet man bei

M. Winter,
28 Herrenstraße.

Eis-Verkauf.

Aus meinem Eiskeller, Beierthheimer Chaussee 8, wird zu jeglicher Zeit Eis sowohl in Wagenladungen als auch zentner- und pfunweise abgegeben.

Eis-Lieferungen in's Haus im Abonnement werden zu möglichst billigem Preise abgeschlossen.

Richard Haas,
8 Beierthheimer Chaussee 8.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert, Baden-Baden.**

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Empfehlung

6.2. Ich empfehle mich im Anfertigen von Couverten und Unterböden mit Zwickeln, sowie auch im Steppen derselben auf der Maschine mit guter und reeller Bedienung.

Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Philipp Ludwig Reich,

Bote aus Bruchsal,

empfehlte sich zur Besorgung von Commissionen nach und von Bruchsal unter Garantie pünktlicher und schneller Besorgung. 6.6. Ablage in der Stadt Pforzheim.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

Restauration Bachmann,

Kronenstraße 48,

bleibt wegen baulicher Veränderung geschlossen, dagegen wird Wein und Flaschenbier über die Straße verkauft.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegersohn und Schwager **Bodo Gercke**

heute Nacht 1/2 12 Uhr in seinem 32. Lebensjahr nach langem, schweren Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Chocolade und Cacao-Pulver

in vorzüglich reinen Qualitäten

empfiehlt

A. Brandstetter,

Nachfolger von J. Giani.

2.1.

3.1.

Citronade und Orangeade.

Extract aus algierischen Citronen und Orangen

von **Fontaine & Co.** in Paris.

Mit wenigen Tropfen dieser Citronade bereitet man, mit Zuckerwasser gemischt, eine erfrischende, angenehme Limonade. Beachtenswerth für die Küche, da der Gebrauch anstatt der Citrone um 200 Procent billiger.

1 Flasche Extract = 50 Citronen = 75 Glas Limonade, kostet nur 45 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier, in Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Musverkauf und Empfehlung.

Um bei bevorstehendem Lokalwechsel mein Lager möglichst zu räumen, verarbeite ich meine noch vorrätigen Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen und gewähre bei Baarzahlung entsprechenden Rabatt.

Stoffe der vorjährigen Saison gebe unterm Ankaufspreis ab.

Karl Köhler, Kleidermacher,
Waldstraße 23.

Wir erlauben uns hiermit, unser neu übernommenes

Möbel- und Spiegel-Geschäft

in höchster Empfehlung zu bringen.

Durch stets großes Lager, namentlich in

Polster-Möbeln,

sind wir im Stande, ganze Einrichtungen in kürzester Zeit zu liefern, werden uns pünktlichster und billigster Bedienung befehligen und empfehlen uns zu geneigtem Besuche.

Hochachtungsvoll

Protz & Schellinger,

3.2. Nachfolger von **D. Ellstädter & Sohn.**

Birkel 18.

Agentur

für Färberei und Druckerei.

Für den hiesigen Platz vertrete ich eine Kunstfärberei und übernehme Gegenstände aller Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast etc.

werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt.

Farb- und Druckmuster sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet **Samstags** statt.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Niederkranz.

Heute Abend halb 9 Uhr Probe.

Arbeiterbildungsverein.

2.1. Montag den 7. Juli, Abends 8 Uhr, findet die statutenmäßige halbjährliche Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen eingeladen werden.

Tagesordnung.

Die Neuwahl der einen Hälfte des Vereinsauschusses.

Der Vorstand.

16.

* Heute Mittwoch beim Gustav.

Zitherclub.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Hessischen Oberhofmeister, General der Kavallerie und Generaladjutant, Freiherrn v. Trotha das Großkreuz Allerhöchsthres Ordens von Säklinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Prälaten Dr. Julius Holmann den Stern zum Inhabenden Kommandeurkreuz, und dem Professor Dr. Ernst Wagner das Eichenlaub zum Inhabenden Ritterkreuz erster Klasse Allerhöchsthres Ordens von Säklinger Löwen zu verleihen.

Nach Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 24. Juni wird

- 1) der Hauptmann und Kompagnie-Chef Poinignon vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 in das 7. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 69 versetzt und
- 2) der Premierleutnant Gärlich des ersten Regiments zum Hauptmann und Kompagnie-Chef befördert;
- 3) der Secondeleutnant v. Stöckel vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 schiedt als temporär ganz invalide mit der gesetzlichen Pension und unter dem gesetzlichen Vorbehalte aus.

Rheinwasserwärme

am 30. Juni, Abends, 17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

29. Juni. Sophie, Vater Gellius Hay, Waisenmeister.

Todesfälle:

30. Juni. Johann Kramer, penf. Hofsäger, Witwer, alt 73 Jahre.

30. " Woto Gerde, Architekt, ein Ehe mann, alt 32 Jahre.

30. " Ernst, alt 3 Jahre 10 Monate, Vater Friseur Weger.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 2. Juli, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Adolph Imhoff von Karlsruhe wegen Fälschung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Joseph Mackert von Hettlingen wegen Unterschlagung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Theodor Horn von Lehnsten wegen Diebstahls.

Mittwoch den 2. Juli, Vormittags 9 Uhr

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 3. Juli, Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 4. Juli, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 5. Juli, Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

3.3.

Muhrer Steinkohlen,

aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, werden bis zum 6. Juli direkt aus den soeben wieder für mich in Maxau eingetroffenen 2 Schiffsladungen in 1/4 und 1/2 Wagenladungen zu mäßigen Preisen verkauft.

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr W. Pfeiffer Kreuzstraße 12,

" J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

3.3.

Maxau. Muhrekohlen.

Zwei Schiffe mit bestem Muhrefettschrot sind eingetroffen, und empfehlen solches billigt

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr Carl Malzacher, Langestraße 139,

" Heinrich Schleitner, Zirkel 15,

" Julius Bodenweber, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,

" Albert Salzer, Langestraße 140,

" Louis Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,

" Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.

Hotel Grüner Hof.

Heute Mittwoch den 2. Juli

Konzert und Vorstellung

von Komiker Helmstätt und Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Morgen Donnerstag Konzert und Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

2.1.

Zhiergarten.

Donnerstag den 3. Juli 1873

Grosses Extra-Militärconcert,

ausgeführt von der

Kapelle des Kgl. Sächs. 6. Infanterie-Regiments Nr. 105,

unter Direction des Kapellmeisters Herrn Böpkel.

Eintrittspreise für den Zhiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 fr. per Person.

Anfang 5 1/2 Uhr.

Programm.

Erster Theil.

- | | |
|---|----------|
| 1. König Karls-Marsch | Unrast. |
| 2. Ouverture zur Oper „Katharina Cornaro“ | Vachner. |
| 3. Arie aus der Oper „Don Juan“ | Mozart. |
| 4. „Aus vergangener Zeit“, Walzer | Böpkel. |

Zweiter Theil.

- | | |
|---|-----------|
| 5. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ | Reißiger. |
| 6. Serenade für Flöte und Waldhorn | Littl. |
| 7. „Feuerfest“, Polka | Strauß. |
| 8. Präludium, Chor, Ballade und Tanz aus der Oper „Das Pensionat“ | Suppe. |

Dritter Theil.

- | | |
|---|-----------|
| 9. „Erinnerung an G. W. v. Weber“, Fantasie | Reinbold. |
| 10. Abendlied | Kublan. |
| 11. Finale aus der Oper „Stradella“ | Flotow. |
| 12. „Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n“, Marsch | Bed. |

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.